



Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Vergabestelle:
RBX GmbH
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg
Tel 040-4317959 17

z.H. Matthias Bauer
vergabestelle@reeperbahnfestival.com

Datum der Veröffentlichung: 04.04.2025
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO
Vergabe- Nr.: NV_250404_01
Angebotsschlussstermin: 25.04.2025, 12:00 Uhr
Zuschlags- und Angebotsbindefrist: 09.05.2025
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.12.2025

Sehr geehrte Bietende,
hiermit bitten wir um Angebotsabgabe für die im Folgenden beschriebenen Leistungen.

1. Angebotsbedingungen

- a) Form:
Für das Angebot sind – soweit vorhanden - ausschließlich die übersandten Vordrucke zu verwenden.
Das Angebot ist in Schriftform einzureichen. Eine Angebotsabgabe auf anderem Wege, z.B. per E-Mail oder Fax ist ausgeschlossen. Derartige Angebote werden aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.
Das Angebot ist in zweifacher Ausführung in einem verschlossenen Umschlag mit der Beschriftung:

Angebot – Nicht öffnen / Offer – do not open
Vergabennr.: NV_250404_01

an die oben genannte Adresse der Vergabestelle zu senden.
Nachträgliche Änderungen und Berichtigungen des Angebotes können innerhalb der Angebotsfrist in einem verschlossenen Umschlag, gekennzeichnet wie bei Angebotsabgabe, eingereicht werden.

- b) Sprache:
Das Angebot ist in deutscher oder englischer Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr ist in deutscher oder englischer Sprache zu führen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher oder englischer Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.
- c) Fristen:
Schlusstermin für den Angebotseingang: s. oben.
Das Angebot muss vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sein. Diese Frist gilt auch für nachträgliche Änderungen und/oder Ergänzungen des Angebotes. Angebote, die nach Ablauf der Frist eingehen, werden ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn der verspätete Eingang auf

Umstände zurückzuführen ist, die nicht von Bietenden zu vertreten sind. Dies muss durch die Bietenden unverzüglich nachgewiesen werden.
Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot zurückgezogen werden.

- d) Inhalt:
Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig (vgl. § 42 Abs. 1 Nr. 4 UVgO).

2. Fragen/Unklarheiten

Die Bietenden werden aufgefordert, die Vergabeunterlagen unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und auf etwaige Unklarheiten zu überprüfen.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bietenden unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebotes beeinflussen können, so ist die Kontaktstelle unverzüglich per E-Mail an vergabestelle@reeperbahnfestival.com darauf hinzuweisen.

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt, sie wären - falls sie doch erteilt würden - nicht verbindlich. Um eine rechtzeitige Beantwortung etwaiger Fragen zu gewährleisten, sollen diese rechtzeitig bis spätestens drei Werktage vor Angebotsschlussstermin gestellt werden. Die Vergabestelle behält sich vor, später gestellte Fragen nicht zu beantworten.

3. Vergabeunterlagen

Mit diesem Schreiben werden den Bietenden die folgenden Unterlagen als Grundlage für ihr Angebot zur Verfügung gestellt:

- Leistungsbeschreibung
- Bewerbungsbedingungen
- Formblätter 1- 9 zu den Eigenerklärungen

Die Vergabeunterlagen (inkl. aller Formblätter) können bis Ablauf der Angebotsfrist unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.reeperbahnfestival.com/de/ausschreibungen>

4. Bestandteile des Angebots

Das Angebot muss mit folgenden, an den erforderlichen Stellen ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen eingereicht werden:

- Angebot mit Nennung des Preises
- Aktueller Handelsregisterauszug
- Kurzkonzept (möglichst nicht mehr als 3 Seiten): das Kurzkonzept soll folgende Punkte beinhalten (s. Bekanntmachung):
 - Aufzeigen der Machbarkeit des von der Auftraggeberin vorgeschlagenen Timings, sowie ggf. eines für den*die Auftragnehmer*in, umsetzbaren Timings.
 - Skizzierung, wie die folgenden PRIO-Features in der zukünftigen Reeperbahn Festival App aussehen werden:
 - PRIO 1: Segmentierung der App-Nutzer*innen auf Basis der Favorit*innen für zielgruppenorientierte Push-Benachrichtigungen
 - PRIO 2: Share-Button, um Acts, Speaker und weitere Programmpunkte mit anderen App-Nutzer*innen zu teilen
 - PRIO 3: Separate Filter / Tags in den zwei Editionen Festival / Conference

- Leistungsangebot mit Nennung eines Gesamtpauschalpreises und Aufführung von Einzelpreisen entsprechend der Leistungspakete Kapitel A-C in der Leistungsbeschreibung, sowie eines Timing Vorschlages (siehe Kapitel D)
- Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 31 UVgO, **Formblatt 1**; alternativ Angabe der Präqualifikationsnummer
- Aufstellung von Referenzen des Unternehmens, **Formblatt 2** (zu den Anforderungen vgl. die Bekanntmachung)
- Verzeichnis der Nachunternehmer*innenleistungen (wenn zutreffend), **Formblatt 3**
- Erklärung Bieter*innengemeinschaft (wenn zutreffend) **Formblatt 4**
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung, **Formblatt 5**
- Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, zu der Mindestanforderung vgl. die Bekanntmachung, **Formblatt 6**
- Eigenerklärung nach § 19 MiLoG, **Formblatt 7**
- Aufstellung von Referenzen der Projektleitung (vgl. die Wertungskriterien in der Bekanntmachung), **Formblatt 8**
- Eigenerklärung zur Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz, **Formblatt 9**

Im Falle einer Bieter*innengemeinschaft sind die Nachweise entsprechend der Formblätter 1, 7 und 9 und ein aktueller Handelsregisterauszug von jedem Mitglied der Bieter*innengemeinschaft vorzulegen.

Unterlagen, Protokolle oder sonstige Korrespondenz im Zusammenhang mit dem Abschluss des Vertrages, insbesondere Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des*der Auftragnehmer*in sind nicht Vertragsbestandteil.

5. Sonstiges

- a) Die beigefügten Bewerbungsbedingungen sind zu beachten.
- b) Die Vergabe erfolgt nicht nach Losen.
- c) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- d) Geben Bietende mehrere Hauptangebote ab, wird lediglich das wirtschaftlichste dieser Angebote in die Wertung einbezogen.
- e) Angebote von Bietenden, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
- f) Beabsichtigt der/die Bieter*in, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss Art und Umfang der dafür vorgesehenen Leistungsbereiche im Angebot bezeichnet werden. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt ist nachzuweisen, dass die oben genannten Unternehmen geeignet sind.
- g) Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Matthias Bauer
(Vergabemanagement)